

CLASSIC DRIVER

Mit dem Concorso de Elegancia Costa del Sol wurde Marbella zum Epizentrum der Hypercars

Lead

Am vergangenen Wochenende versammelten sich Hypercars, Restomods und einzigartige Klassiker in Marbella für den Concorso de Elegancia Costa del Sol. Ein Event, den sich Classic Driver natürlich nicht entgehen lassen konnte!



Seit Alfonso von Hohenlohe einst Freunde in dieses kleine Fischerdorf einlud, hat sich Marbella längst in einen Hotspot des Jetsets verwandelt. Damals wurden exzentrische Partys im weltberühmten Marbella Club gefeiert, was folgte, ist seitdem der Stoff der Society-Reporter und Paparazzi. Bis heute ist Marbella ein Ort geblieben, an dem sich extravagante Autos wohl fühlen. Wenn allerdings der Concorso de Elegancia Costa del Sol ruft, dann erreicht dieses automobiler Schmelgen in der Sonne der spanischen Küste seinen Höhepunkt.



Seit dem Jahr 2017 bittet der Auto-Broker und Service Provider Magna Supercars schillernde Gäste zu einer spektakulären Auto Show am Golfplatz, der denselben Namen trägt. In diesem Jahr hat der Concorso de Elegancia Costa del Sol nochmal alle Erwartungen übertroffen. Statt einer eintägigen Veranstaltung, luden die Organisatoren Hypercar- und Klassikereigner zu einer landschaftlich reizvollen Ausfahrt auf den kurvenreichen Straßen der Sierra Blanca, inklusive einer Pause in dem berühmten malerischen Städtchen Ronda. Aber das Highlight der Tour war ohne Frage eine Speed-Runde auf der privaten Rennstrecke Ascari.



Wie auch bei der Monterey Car Week war der Schlussakkord des Concorso ein Schönheitswettbewerb. Erstmals fand der Concorso de Elegancia Costa del Sol auf dem berühmten Anwesen des exklusiven La Zagaleta Country Club statt. Rund 20 Hypercars und einmalige Schöpfungen aus der Restomod-Welt traten an, mit der begehrten Auszeichnung Best of Show nachhause zu fahren.



In der Klasse, die „The Individualists“ getauft worden war, rangen Wunderwerke wie beispielsweise der One-off RUF Bergmeister, der AGTZ Twintail und der Fioravanti Alfa Romeo 8C Competizione um diesen Preis. Diese vielfältige Auswahl belegte zugleich die wachsende Bedeutung der Restomods und das gestiegene Interesse an diesen Schöpfungen. Sieger unter diesen Individualisten wurde der RUF Bergmeister, gefolgt von dem AGTZ Twintail, der als zweiter der Klasse weitere Anerkennung in der Szene erfuhr.



Die angereisten Hypercars boten wirklich ein Feld der Träume. Präsentiert wurden die großartigsten Modelle von Ferrari – vom F40 und Daytona SP3 bis zum Enzo. Eine echte Koppel voller Springender Pferde. Auch Bugattis moderne Ära wurde mit mehreren Veyron und zwei Chiron gewürdigt wie auch mit der außergewöhnlichen 110 Ans-Jubiläumsedition als Ausrufezeichen. Trotz dieser exklusiven Konkurrenz erntete auch der minimalistische McLaren Speedtail große Begeisterung. Allerdings war es der Mercedes-AMG One, der allen anderen die Schau stahl. Dieses besondere Exemplar ist das erste seiner Art in Spanien – kein Wunder also, dass es in der Hypercar-Klasse zum Best in Show gekürt worden ist.

Insgesamt lässt uns das frische und gelungene Format des Concorso de Elegancia Costa del Sol erwartungsvoll raten, was für Leckerbissen die Organisatoren für die Auflage 2025 bereithalten werden.

Galerie

